

Aargauer Zeitung

BRUGG-WINDISCH

«Virus hat Umbruch in Wirtschaft und Gesellschaft beschleunigt»: KMU Swiss Symposium lockt 200 Besucher an

Am Donnerstag, 2. September, fand der Anlass der Plattform KMU Swiss im Campussaal Brugg-Windisch statt. Mit dabei waren hochkarätige Referentinnen und Referenten.

Aargauer Zeitung

04.09.2021, 05.00 Uhr



Werner van Gent, ehemaliger SRF-Korrespondent.

zvg

Das Tagesthema sei eigentlich im März 2020 geplant worden, musste aber verschoben werden. Und dennoch habe «Umbruch in Wirtschaft und Gesellschaft» zu den Jahren unter Covid gepasst, sagt Armin Baumann, Initiant der Plattform KMU Swiss:

«Der Umbruch wurde durch den Virus beschleunigt und es finden aktuell Strukturbereinigungen statt.»

Wegen Ferienbezug und Auflagen der Grossfirmen haben gemäss Mitteilung etwas weniger Personen wie in den Vorjahren teilgenommen. Trotzdem fanden über 200 Besucher den Weg nach Brugg-Windisch. Diese erhielten Einblicke der unternehmerisch denkenden Referenten.

Werner van Gent, ehemaliger SRF-Korrespondent, eröffnete die Referate. Er sprach zu gesellschaftlichem und wirtschaftlichem Umbruch und erläuterte dies anhand seiner Nahost-Erfahrung. Der Informatikverantwortliche der Firma Stobag, Daniel Fiechter, erklärte, weshalb heute zum Teil die IT-Abteilungen grösser sind wie die Produktion. Dabei wurde aufgezeigt, wie die Informatik «alte» Arbeitsplätze, -strukturen und -zeiten beeinflusst.

Der zweite Referatsblock von Führungskräfte-Coach Atila Vuran zeigte auf, dass im Zeitalter von Whatsapp

und Co. eine gelungene Kommunikation wichtiger denn je ist. Britta Pukall, Inhaberin der Agentur Milani, erklärte, dass sachliche durch emotionale Aspekte ergänzt zu besseren Resultaten im Markt führen.



Referentin Britta Pukall mit Armin Baumann.

zvg

Das heisse, dass Kreativität, Vertrauen und Kooperationen erfolgreichere Lösungen ergeben.

Abschluss des Symposiums leitete der Fussballexperte Beni Huggel

Der in der Region Brugg aufgewachsene Rolf Härdi, Konzernleitungsmitglied der Deutschen Bahn, untermauerte, dass die Digitalisierung die Bahnindustrie in den nächsten 5 bis 15 Jahren so verändern wird, wie in den letzten 50 Jahren nicht.

Den Abschluss des Symposiums leitete der Fussballexperte Beni Huggel ein. Unter anderem

unterstrich er, dass jede Veränderung eine Chance ist. Rafael Waber, CEO von Swissshrimp, sprach über «Bewusstsein beeinflusst Businessmodelle». Sein Geschäftsmodell einer nachhaltigen Shrimpzucht entstand durch das Bewusstsein, dass Wildfang das Ökosystem beeinflusst, extensives und intensives Farming schlechte Qualität hervorbringt und gesundheitsschädigendes Antibiotikum nutzt.

Die Mehrheit der Teilnehmer habe die Wichtigkeit von Anlässen wie dem KMU Swiss Symposium bestätigt, meint Armin Baumann:

«Die Menschen brauchen den persönlichen sozialen Austausch.»

Die digitale Welt ersetzt nicht alles, aber sie ergänze und vereinfache die Kommunikation.

Mehr zum Thema:

[Brugg](#)[Windisch](#)[Bezirk Brugg](#)[Digitalisierung](#)[Event](#)[KMU](#)[Wirtschaft](#)



BADEN

KMU Swiss Forum in Baden: Wie viel Schweiz soll es denn sein?

Roman Huber · 08.05.2014



BILDSTRECKE

KMU Swiss Forum Trafo Baden

Martin Rupf · 21.03.2019

Copyright © Aargauer Zeitung. Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von Aargauer Zeitung ist nicht gestattet.